

**Gesetz
betreffend die Einführung der Bundesgesetze über
die Kranken-, die Unfall- und die Militärversicherung (EG
KUMV)
(Änderung)
(Eventualantrag)**

*Der Grosse Rat des Kantons Bern,
in Ausführung von Artikel 63 Absatz 2 der Kantonsverfassung¹⁾,
beschliesst:*

I.

**Das Gesetz vom 6. Juni 2000 betreffend die Einführung
der Bundesgesetze über die Kranken-, die Unfall- und die Militär-
versicherung (EG KUMV) wird wie folgt geändert:**

Art. 3 und 4 Gemäss Hauptvorlage.

Art. 14 ¹Unverändert.

² Unverändert.

³ Der Regierungsrat kann die Ausrichtung von Kleinbeträgen ausschlies-
sen.

Art. 16 bis 20a Gemäss Hauptvorlage.

Art. 21 ¹Die zuständige Stelle der JGK führt die Prämienverbilligung
durch.

² Die JGK informiert regelmässig über die Wirkung der Prämienverbilli-
gungen.

Art. 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29 Gemäss Hauptvorlage.

Art. 30 ¹Unverändert.

² Der Kantonsbeitrag wird jährlich gemäss den Bruttokosten der obligatori-
schen Krankenpflegeversicherung im Kanton Bern indexiert.

¹⁾ BSG 101.1

Titel 4a, Art. 31a, 32, 33, 34, 35, 37, 41, 47, 48 Gemäss Hauptvorlage.

II. Gemäss Hauptvorlage.

III. Gemäss Hauptvorlage.

Bern, 22. Januar 2015

Im Namen des Grossen Rates

Die Präsidentin: *Struchen*

Der Generalsekretär: *Trees*

Fakultatives Gesetzesreferendum

Gegen dieses Gesetz, welches am 22. Januar 2015 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe *a* der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist 11. Februar 2015

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung deponiert) 11. Mai 2015

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei 10. Juni 2015

Der Gesetzestext ist im Internet unter www.be.ch/referenden publiziert. Er kann auch bei der Staatskanzlei oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.